Modèle CCYC: ©DNE Nom de famille (naissance): (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)																		
Prénom(s) :																		
N° candidat :											N° c	d'ins	crip	otio	n :			
Liberté · Égalité · Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE  Né(e) le :	(Les nu	ıméros	figure	nt sur	la con	vocatio	n.)											1.1

ÉVALUATIONS												
CLASSE: Première												
VOIE : ☐ Générale ☐ Technologique ☒ Toutes voies (LV)												
ENSEIGNEMENT : Allemand												
DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30												
Niveaux visés (LV): LVA: B1-B2 LVB: A2-B1												
CALCULATRICE AUTORISÉE : □Oui ⊠ Non												
DICTIONNAIRE AUTORISÉ : □Oui ⊠ Non												
☐ Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.												
☐ Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.												
☐ Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.												
Nombre total de pages : 6												



#### **ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)**

## ÉVALUATION 2 (3° trimestre de première) Compréhension de l'écrit et expression écrite

Le sujet porte sur l'axe 8 du programme : Territoire et mémoire

Il s'organise en deux parties :

- 1- Compréhension de l'écrit (10 points)
- 2- Expression écrite (10 points)

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour <u>rendre compte</u> <u>en français</u> des documents écrits (en suivant les indications données cidessous – partie 1) et pour <u>traiter en allemand le sujet d'expression écrite</u> (partie 2).

#### 1. Compréhension de l'écrit

# En rendant compte du dossier <u>en français</u>, vous montrerez que vous avez compris :

- le contexte : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc.;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

#### **TEXT A**

Modèle CCYC : ©DNE Nom de famille (naissance) : (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)																		
Prénom(s) :																		
N° candidat :											N° d	d'ins	scrip	otio	n :			
Liberté · Égalité · Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE  Né(e) le :	(Les no	uméros	figure	ent sur	la con	vocatio	on.)											1.1

Eva Bruhns, Tochter der Wirtsleute Bruhns, wurde 1963 als Dolmetscherin bei einem Auschwitz-Prozess in Frankfurt engagiert. David ist für die Staatsanwaltschaft¹ tätig.

David kam in den Raum und nahm sich von einem der Teller ein letztes Brot mit Schinken. "Ludwig Bruhns, das ist Ihr Vater. Stimmt's?" Eva dachte erst, sie hätte sich verhört, aber David sprach weiter: "Er hat als Koch im Kasino des Lagers gearbeitet. Wie alt waren Sie damals?" fragte er. Eva schwieg. Sie suchte nach der richtigen Antwort. Dann gab sie auf und sagte den Satz, der im Saal am häufigsten fiel: "Ich hab' das nicht gewusst." Sie sprach weiter: "Ich hatte keine Erinnerung daran. Oder hätte ich sonst diese Arbeit angenommen? Ich wusste nicht mal, dass mein Vater bei der SS war." David kaute, Eva sah ihn an und fand, dass er zufrieden wirkte. Sie wurde wütend und stand auf. "Sie sehen sich bestätigt, Herr Miller, ja?! Sie haben ja immer gesagt, dass jeder von uns, jeder in diesem Land damit zu tun hatte. Außer vielleicht ihre Kollegen von der Staatsanwaltschaft …".

"Ja, der Meinung bin ich", sagte David. "Niemals hätte dieses sogenannte Reich so 15 funktionieren können, wenn da nicht die allermeisten mitgemacht hätten."

Eva lachte in komischer Verzweiflung. "Ich weiß nicht, was mein Vater getan hat. Außer Eier gebraten und Suppe gekocht!" Dann ergänzte sie leise. "Aber ich werde hier kündigen²." David legte das angebissene Brot zurück auf den Teller und sah Eva an: "Reißen Sie sich zusammen, Fräulein Bruhns. Wir brauchen Sie."

David drehte sich um und trat nah an Eva heran. Er fügte hinzu: "Von mir erfährt niemand etwas." Eva nickte schließlich unsicher. Dann sagte sie: "[...] Ich werde weiter übersetzen."

nach: « Deutsches Haus », Roman von Annette HESS. Berlin 2019

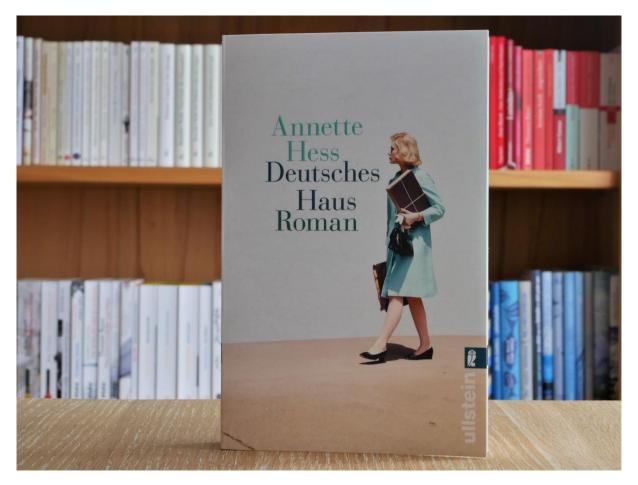
5

10

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> die Staatsanwaltschaft: le bureau du procureur

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> kündigen: démissionner





#### **TEXT B**

5

Interview mit der Romanautorin Annette HESS

Deutsches Haus ist auch die Geschichte eines Erwachsenwerdens. Eva Bruhns findet in der Konfrontation mit der deutschen Vergangenheit zu sich selbst. Gab es ein Vorbild für die Figur?

Die Hauptfigur Eva ist nur um weniges älter als meine Mutter, die 1942 geboren wurde. Ich weiß, dass ihre Generation von Auschwitz nicht viel erfahren hat und auch nicht viel wissen wollte. Es war die Zeit der Verdrängung<sup>3</sup>, des Wirtschaftswunders. Man schaute nach vorn und nicht zurück. Auch der

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> die Verdrängung: le refoulement

Modèle CCYC: ©DNE Nom de famille (naissance): (Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)																		
Prénom(s) :																		
N° candidat :											N° c	d'ins	crip	tior	า :			
	(Les nu	ıméros	figure	nt sur	la con	vocatio	n.)		_	•							1	
Liberté · Égalité · Fraternité RÉPUBLIQUE FRANÇAISE  Né(e) le :			/															1.1

Auschwitz-Prozess ist an ihr vorbeigegangen, sie war damit beschäftigt, einen Ehemann zu finden, eine Familie zu gründen. Sie hat erst später in den 70er-10 Jahren begonnen, sich mit der Vergangenheit zu beschäftigen. Ich werde es nie vergessen, wie wir als Familie die Gedenkstätte des Konzentrationslager Bergen-Belsen besuchten, ich war zehn. Meine Mutter ist nach nur wenigen Metern im Lager weinend stehengeblieben, sie konnte nicht weitergehen und musste dann umkehren. Da ist auch mir die Dimension dieser Verbrechen klar geworden. Das habe ich nicht wegen der Informationen in der Gedenkstätte verstanden sondern wegen der Erschütterung<sup>4</sup> meiner Mutter.

[...]

15

# Sie haben zwei fast erwachsene Kinder. Können sie sich für Ihre Stoffe begeistern? Verstehen sie, warum sie Ihnen wichtig sind?

Da ich in meinen Stoffen fast immer junge Menschen in einem Reifungsprozess<sup>5</sup> darstelle, können sie sich eigentlich gut mit den Hauptfiguren 20 identifizieren. Das Thema und die Zeit kommen ihnen auf diese Weise nah. Darüber hinaus habe ich versucht, bei meinen Töchtern ein Bewusstsein für die (deutsche) Geschichte zu wecken. Sie stellen zum Beispiel ihren Großeltern viel mehr Fragen, als ich damals mit zwanzig getan habe. Sie hätten sicher 25 manche Antwort verweigert oder geschönt. Aber heute wüsste ich, wie ich fragen müsste, um unter die Oberfläche zu kommen.

https://issuu.com/ullsteinbuchverlage/docs/annette hess broschuere

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> die Erschütterung: le boulversement

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> der Reifungsprozess: la maturation



### 2. <u>Expression écrite</u>

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

#### Thema A

"Man schaute nach vorn und nicht zurück.", sagt Annette Hess. Was meinen Sie? Inwiefern ist die Vergangenheit wichtig für die Zukunft? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie Beispiele.



oder

#### Thema B

Meinen Sie wie Annette HESS, dass es wichtig ist, "ein Bewusstsein für die [...] Geschichte zu wecken"?